

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Beginn der Pandemie-Impfungen im Kanton Schaffhausen

Im Kanton Schaffhausen kann am Dienstag, 10. November 2009, mit Impfungen gegen die pandemische Grippe begonnen werden. Die Impfung der Bevölkerung wird bei den Hausärztinnen und Hausärzten angeboten. Das Personal der Spitäler wird in den Betrieben geimpft. Die Impfung wird in erster Linie den vom Bundesamt für Gesundheit definierten Risikogruppen empfohlen.

Die Impfstoffe wurden am zurückliegenden Wochenende an die vom Kanton bezeichnete Verteilzentrale geliefert und umgehend konfektioniert. Die Auslieferung an die Arztpraxen und das Kantonsspital hat am Montag begonnen. Damit kann mit den Impfungen früher als ursprünglich erwartet gestartet werden. Zur Verfügung stehen die beiden Impfstoffe Focetria (für Kinder und schwangere Frauen) und Pandemrix (für Erwachsene).

In einer ersten Phase steht erst eine begrenzte Menge der Impfstoffe zur Verfügung. Deshalb sollen vordringlich die definierten Risikogruppen geimpft werden. Dazu gehören Kinder ab dem siebten Lebensmonat und Erwachsene bis 64 Jahre mit chronischen Erkrankungen, Schwangere, im Gesundheitswesen Tätige und andere Personen, welche mit besonders exponierten Personen in engem Kontakt stehen. Ältere Personen profitieren von einer gewissen Immunität gegen den aktuellen Grippe-Erreger. Ältere Impfwillige mit chronischen Erkrankungen und weitere Interessierte werden deshalb erst in einer späteren Phase, die in rund zwei Wochen beginnt, ins kantonale Impfprogramm aufgenommen. Die Impfung ist freiwillig und kostenlos. In den Arztpraxen erfolgt sie auf dem üblichen Weg mit der Vereinbarung eines Praxistermins.

Schaffhausen, 9. November 2009

Staatskanzlei Schaffhausen